

Pottnlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten, wegen Yberbringung des 18. <i>ordinary Extracts</i> , welcher auch die Landtsch. vnd neugeworbnen Völckher Aufschlagsgföhl neben dem Vas- groschenresst mit 753 fl. 31 kr. 2 hl. zum Churfürstlichen Hofzahlambt Minchen geliefert, gewöhnlichen Pottenlohn <del>neben</del> sambt 3 Täg <del>signirten</del> Warttgelt bezalt Inhalt Pottenzetl <i>sub dato</i> 2. February 1685	3	5	—	
	Vrsus Laubscher, Burger vnd Glockhengiesser zu Inglstatt, hat <del>am</del> zur Preupfann im neuen Preuhaus ain neue Pippen				
		<i>Huius fl.</i>	17	41	—
[fol. 117v]		fl.	kr.	hl.	
Prunwerkh	vmbgossen, weillen die alte gahr nit [.] <del>eb</del> mehr zu gebrauchen gewest, welcher fir 5½ <i>lb.</i> <del>beygesetzte</del> Zuesaz an Metall vnnd 6 <i>lb.</i> Pley, neben seinen verdienten Vmbgiesserlohn lauth Zetls den 7. February 1685 erhebt	10	4	—	
Sazer- hopfen	Georg Fischbacher, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, verkhaufft zum Ambt heunt <i>dato</i> 15 Centen 48 <i>lb.</i> Sazerhopfen, ist ihme in Abschlag vnnd bis khonfftige Abrechnung ver- raicht Inhalt Scheins <i>dato</i> 9. February 1685	500	—	—	
Sold	Dennen sambentlichen <i>ordinary</i> Khnechten, deren 24, ihren 14-tegigen Lohn verraicht	99	—	—	
	Vnnd absonderlich ihr 4 Molzkhnechten	16	—	—	
[fol. 118r]		fl.	kr.	hl.	
Millwerch	Statmillern	6	40	—	
	Thonaumillern	8	—	—	
Prandtwein- werkh	Prandtweinprennern	4	30	—	
	dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	1	30	—	
Prunwerkh	dem Prunwarthen	3	50	—	